

Mit Fried und Freud ich fahr dahin

Martin Luther

Johannes Eccard

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin
 2. Das macht Chri - stus, wahr Got - tes Sohn,
 3. Den hast du al - len für - ge - stellt
 4. Er ist das Heil und se - lig Licht

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin
 2. Das macht Chri - stus, wahr Got - tes Sohn,
 3. Den hast du al - len für - ge - stellt
 4. Er ist das Heil und se - lig Licht

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin
 2. Das macht Chri - stus, wahr Got - tes Sohn,
 3. Den hast du al - len für - ge - stellt
 4. Er ist das Heil und se - lig Licht

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin in
 2. Das macht Chri - stus, wahr Got - tes Sohn, der
 3. Den hast du al - len für - ge - stellt mit
 4. Er ist das Heil und se - lig Licht für

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin in
 2. Das macht Chri - stus, wahr Got - tes Sohn, der
 3. Den hast du al - len für - ge - stellt mit
 4. Er ist das Heil und se - lig Licht für

Mit Fried und Freud ich fahr dahin
 in Gottes Willen,
 getrost ist mir mein Herz und Sinn,
 sanft und stille,
 wie Gott mir verheißt hat:
 der Tod ist mein Schlaf worden.

Den hast du allen fürgestellt
 mit großen Gnaden,
 zu seinem Reich die ganze Welt
 heißen laden
 durch dein teuer heilsams Wort,
 an allem Ort erschollen.

Das macht Christus, wahr' Gottes Sohn,
 der treue Heiland,
 den du mich, Herr, hast sehen lan
 und macht bekannt,
 dass er sei das Leben und Heil,
 in Not und auch im Sterben.

Er ist das Heil und selig Licht
 für die Heiden,
 zu 'rleuchten, die dich kennen nicht,
 und zu weiden.
 Er ist deins Volks Israel
 der Preis, Ehr, Freud und Wonne.

Quelle/Source:

Geistliche Lieder auff gewöhnliche Preussische Kirchen-Melodeyen durchaus gerichtet, und mit fünff Stimmen componiret urch Johannem Eccardum Mulhusinum Thuringum, ud Johannem Stobaeum Grudentinum Borussum, beyde Chur- und Fürstliche Brandeb: Capellmeister in Preussen. Gedruckt zu Dantzick bey Georg Rheten, im Jahr Christi 1634.

© Copyright 2022 by cpdl. Editor: Gerhard Weydt

This edition can be fully distributed, duplicated, performed, and recorded

6

in der mit für Got - tes treu - e gro - ßen für al - le Wil - - - len. Hei - - - land, Gna - - - den, Hei - - - den, Ge - trost ist den du mich, zu sei - nem zu'r - leuch - ten, mir Her, Reich die

8

in der mit für Got - tes treu - e gro - ßen für al - le Wil - - - len. Hei - - - land, den du mich, zu sei - nem zu'r - leuch - ten, mir Herr, Reich die

Got - tes treu - e gro - ßen al - le Wil - - - - - len. Hei - - - - - land, Gna - - - - - den, Hei - - - - - den, Ge - trost ist den du mich, zu sei - nem zu'r - leuch - ten,

Got - tes treu - e gro - ßen al - le Wil - - - - - len. Hei - - - - - land, den du mich, zu sei - nem zu'r - leuch - ten, mir Herr, Reich die

Got - tes treu - e gro - ßen al - le Wil - - - - - len. Hei - - - - - land, den du mich, zu sei - nem zu'r - leuch - ten, mir Herr, Reich die

12

mir Herr, Reich die mein Herz hast se - hen die gan - ze dich ken - nen und Sinn, lan, Welt nicht, sanft und he - ßen und zu weie - - - - - be - kannt, la - den wei - - - - -

meine Herz und Sinn, sanft und stil - le, hast se - hen lan, und macht be - kannt, die gan - ze Welt he - ßen la - den dich ken - nen nicht, und zu wei - den.

mein Herz und Sinn, sanft und stil - le, hast se - hen lan, und macht be - kannt, die gan - ze Welt he - ßen la - den dich ken - nen nicht, und zu wei - den.

mir Herr, Reich die mein Herz und Sinn, sanft und stil - le, hast se - hen lan, und macht be - kannt, die gan - ze Welt he - ßen la - den dich ken - nen nicht, und zu wei - den.

trost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stil - le, du mich, Herr, hast se - hen lan, und macht be - kannt, sei - nem Reich die gan - ze Welt he - ßen la - den leuch - ten, die dich ken - nen nicht, und zu wei - den.

17

le, wie Gott mir ver - hei - - - - - Ben hat,
 kannt, dass er sei das Leb'n und Heil,
 den durch dein teu - er heil - - - - - sams Wort
 den. Er ist deins Volks I - - - - - sra - el

wie Gott, wie Gott mir ver - hei - - - - - Ben hat,
 dass er, dass er sei das Leb'n und Heil,
 durch dein, durch dein teu - er heil - - - - - sams Wort
 Er ist, er ist deins Volks I - - - - - sra - el

8
 wie Gott mir ver - hei - - - - - Ben und
 dass er sei das Leb'n und
 durch dein teu'r heil - sa - mes
 Er ist deins Volk I - sra -

- le, wie Gott mir ver - hei - Ben hat,
 - kannt, dass er sei das Leb'n und Heil,
 - den durch dein teu - er heil - sams Wort
 - den, Er ist deins Volks I - sra - el

le, wie Gott mir ver - hei - Ben hat,
 kannt, dass er sei das Leb'n und Heil,
 den durch dein teu - er heil - sams Wort
 den. Er ist deins Volks I - sra - el

22

der Tod ist mein Schlaf wor - - - - - den.
 in Not und auch im Ster - - - - - ben.
 an al - lem Ort er - - - - - schol - - - - - len.
 der Preis, Ehr, Freud und Won - - - - - ne.

der Tod ist mein Schlaf wor - - - - - den.
 in Not und auch im Ster - - - - - ben.
 an al - lem Ort er - - - - - schol - - - - - len.
 der Preis, Ehr, Freud und Won - - - - - nen.

8
 hat, der Tod ist mein Schlaf wor - - - - - den.
 Heil, in Not und auch im Ster - - - - - ben.
 Wort an al - lem Ort er - - - - - schol - - - - - len.
 el der Preis, Ehr, Freud und Won - - - - - ne.

der Tod ist mein Schlaf wor - den.
 in Not und auch im Ster - ben.
 an al - lem Ort er - - - - - schol - len.
 der Preis, Ehr, Freud und Won - ne.

der Tod ist mein Schlaf wor - den.
 in Not und auch im Ster - ben.
 an al - lem Ort er - - - - - schol - len.
 der Preis, Ehr, Freud und Won - ne.